



Gedenk- und Befreiungsfeier

Samstag 18. Mai 2019 17h

Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus
Bahnhof Greifenburg

Aus dem Gedächtnis in die Erinnerung

Die Opfer des Nationalsozialismus im Oberen Drautal

Verein aegide Verein kuland

Einladung

Gedenk- und Befreiungsfeier



Programm 18. Mai 17 Uhr

Erweiterung des Denkmals

Theodora Maria Oman
Oberdrauburg

Szenische Lesung

SchülerInnen der HLW Spittal/Drau
Christine Strobl-Oman

Rede

»Was der Mensch alles erlebt!«
Die Historikerin Brigitte Entner
über Widerstand und Verfolgung
im Dorf Zell/Sele

Musik

Rudolf Katholnig *Akkordeon*

Theodora Maria Oman

* 8. September 1918, Villach,
† Juli 1941, Schloss Hartheim

Theodora Oman war die Tochter von Friedrich Oman, Bahnvorstand und Ortsgruppenleiter der NSDAP in Oberdrauburg. Die junge Frau litt an epileptischen Anfällen. 1938 wurde sie in die »Irrenanstalt« Klagenfurt eingewiesen und entmündigt.

Das NS-Regime plante die Ermordung aller »Geisteskranken«. Am 7. Juli 1941 ließ sie die Anstaltsleitung mit 109 weiteren Patienten in das Schloss Hartheim in Oberösterreich transportieren. Dort wurde sie in einer Gaskammer erstickt.

Auf Anregung ihrer Nichte Christine Strobl-Oman wird das *Denkmal der Erinnerung* um den Namen *Theodora Maria Oman* erweitert.

»Was der Mensch alles erlebt!«

Widerstand und Verfolgung
im Dorf Zell/Sele

Zell/Sele zählt zu jenen Kärntner Gemeinden, die besonders schwer von der NS-Verfolgung getroffen wurden. Trotz allem wehrten sich die Menschen in unterschiedlichen Formen. Unterschiedlich und kontrovers ist auch die Erinnerung daran.

Die Historikerin Brigitte Entner (Universität Klagenfurt) spricht über ein außergewöhnliches Dorf im zweisprachigen Kärnten/Koroška.

Weitere Veranstaltungen

18. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Kultursaal Dellach im Gailtal
Vortrag von
Dr. Michael Koschat:
Spuren der »Bandenbekämpfung« auf den Gailtaler Almen.
Gesang: *Praprotnice*
(Frauenterzett).

21. Juli 2019 – 7 Uhr
Weidenburg (Gailtal)
Geführte Wanderung mit Hannes Guggenberger zur 75. Gedenkfeier auf der Promoser Alm/Malga di Pramosio in Erinnerung an das Massaker der Waffen-SS an italienischen AntifaschistInnen und ZivilistInnen am 21. Juli 1944.

www.aegide.at

Kontakt

Peter Pirker
0676 327 28 33

Mauthausen Komitee
Österreich



Verein aegide
Verein kuland

Spenden erbeten

Verein aegide, BAWAG PSK
IBAN AT42 1400 0017 1011 6683